

DER FALL

Mit Kälte gegen Fettpölsterchen

«Ich habe störende **FETTPOLSTER** an Bauch und Hüften, auch meine Oberschenkel sind zu dick. Da hilft auch kein regelmässiges Training. Gibt es eine Alternative zur Fettabsaugung?»



Dr. Myriam Wyss Fopp,
Ästhetik- und Laser-
zentrum Zürichsee,
Meilen ZH.
www.laserepilation.ch

“ Seit 2009 besteht die Möglichkeit einer Cool-Sculpting-Behandlung. Diese neue Methode zur Fettreduktion arbeitet mit Kälte und kommt ohne Operation oder Injektionen aus. Cool Sculpting beruht auf der Beobachtung, dass Fettgewebe auf Kälte empfindlicher reagiert als die übrigen Körpergewebe. Eine Forschergruppe an der renommierten Harvard Medical School in Boston nutzte diese Erkenntnis und entwickelte

diese neue, schonende Methode zur Reduktion von unerwünschtem Körperfett. Das Behandlungsareal wird mittels Vakuum in einen Applikator – eine Art Schröpfgerät – zwischen zwei Kälteplatten angesaugt und während einer Stunde kontrolliert gekühlt. Durch die Kälte kommt es zur Auskristallisierung von Fett in den Fettzellen. Diese sind nicht mehr lebensfähig und werden von spezialisierten Abräumzellen über die Lymphe abtransportiert. Es handelt sich dabei um einen langsamen Prozess, der zwei bis drei Monate dauert. Bisher wurden weltweit über 550 000 Behandlungen erfolgreich durchgeführt; für ein gutes Resultat genügen meistens eine bis zwei Sitzungen. Ein grosser Vorteil ist, dass Cool Sculpting weder eine Narkose noch eine örtliche Betäubung braucht und man nach der Behandlung sofort wieder einsatzfähig ist. Während der Behand-

lung kann ein Druck- und Kältegefühl auftreten, danach leichte Schmerzen – ähnlich einem Muskelkater – sowie ein vorübergehendes Taubheitsgefühl der Haut über dem Behandlungsareal und sehr selten blaue Fleckchen. Die Behandlung ist bei Frauen und Männern gleichermaßen anwendbar. Eine Gewichtsreduktion bei allgemeinem Übergewicht ist mit dieser Methode allerdings nicht möglich. Am besten eignen sich Fettpölsterchen im Bauch- und Hüftbereich wie zum Beispiel «Love-Handles». Sehr gute Ergebnisse sind nach Schwangerschaften zu verzeichnen, wenn der Bauch trotz Rückbildungsgymnastik nicht mehr flach wird. Seit diesem März ist die Behandlung dank dem neuen Coolfit-Applikator auch an Oberschenkeln und Oberarmen möglich.

”